



CORONAVIRUS
12.06.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden- Württemberg



© Sebastian Gollnow/dpa

Teilen

Drucken

PDF speichern

Am Freitag gab es in Baden-Württemberg weitere 35 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 35.094. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle stieg um drei auf insgesamt 1.805.

COVID-19: Zahl der Infizierten im Land steigt auf 35.094 / Davon 32.762 Personen genesen

Am Freitag (12. Juni) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom [Landesgesundheitsamt \(LGA\) Baden-Württemberg](#) insgesamt **weitere 35 bestätigte Infektionen** mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr). Damit steigt die Zahl der seit Beginn

der Pandemie Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 35.094 an. Davon sind ungefähr 32.762 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Derzeit sind geschätzt noch 527 Menschen im Land mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert.

Reproduktionszahl liegt bei 0,95

Die Reproduktionszahl beziehungsweise der 7-Tages R-Wert wird vom [Robert Koch-Institut](#) für Baden-Württemberg mit R 0,95 angegeben. Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 1,4

Mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID-19-Epidemie vom 6. Mai 2020 wurde die 7-Tage-Inzidenz als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt. Sie entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 1,4 (siehe Tabelle im [Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)). In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Das Durchschnittsalter der Infizierten beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren. Unter den nach dem [Infektionsschutzgesetz \(IfSG\)](#) übermittelten COVID-19-Fällen war für 3.007 Personen angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß [§ 23 Abs. 3 IfSG](#) tätig sind. Zu den Einrichtungen zählen z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 8,6 %. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil möglicherweise auch höher. Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist rückläufig.

1.805 Todesfälle in Baden-Württemberg

Dem Landesgesundheitsamt wurden heute aus den Landkreisen Emmendingen, Esslingen und Karlsruhe insgesamt **drei weitere Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Demnach steigt die Zahl der Todesfälle auf insgesamt 1.805. Unter den Verstorbenen waren 1.021 Männer und 784 Frauen. Das Alter lag zwischen 18 und 106 Jahren. 65 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter (siehe Tabelle im [Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)).

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

Wichtige Hinweise:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Aufgrund eines Beschlusses der [Lenkungsgruppe „SARS-CoV-2 \(Coronavirus\)“](#) vom Mittwoch (10. Juni) wird die Berichterstattung durch das Landesgesundheitsamt ab sofort an die aktuelle Lage angepasst. Dies hat auch Auswirkungen auf die abendliche Pressemitteilung durch das Ministerium für Soziales und Integration. Künftig erfolgen Mitteilungen zu den aktuellen Zahlen (Anzahl der Neuinfektionen/Todesfälle, 7-Tage-Inzidenz pro 100.000-Einwohner, 7-Tages-R-Wert sowie besondere

Ereignisse) vom Landesgesundheitsamt nur noch werktags von Montag bis Freitag. Gleiches gilt demzufolge für die Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales und Integration. Der ausführliche Lagebericht des LGA erscheint künftig immer donnerstags.

↕ [Lagebericht COVID-19 des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 12. Juni 2020 \(PDF\)](#)

➤ [Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg](#)

↘ [Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg](#)

Bestätigte Corona-Fälle vom 8. bis 14. Juni 2020

Donnerstag, 11. Juni 2020

Mittwoch 10. Juni 2020

Dienstag, 9. Juni 2020

Montag, 8. Juni 2020

Bestätigte Corona-Fälle vom 1. bis 7. Juni 2020

Sonntag, 7. Juni 2020

Samstag, 6. Juni 2020

Freitag, 5. Juni 2020

Donnerstag, 4. Juni 2020

Mittwoch 3. Juni 2020

Dienstag, 2. Juni 2020

Montag, 1. Juni 2020

Bestätigte Corona-Fälle vom 25. bis 31. Mai 2020

Sonntag, 31. Mai 2020

Samstag, 30. Mai 2020

Freitag, 29. Mai 2020

Donnerstag, 28. Mai 2020

Mittwoch, 27. Mai 2020

Dienstag, 26. Mai 2020

Montag, 25. Mai 2020

Archiv

Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:

\ [Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 24. Mai 2020](#)

\ [Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus



SCHULBETRIEB

Attestpflicht für Lehrkräfte ab dem 29. Juni

Mehr



© picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Bundesregierung beteiligt sich an CureVac

Mehr



© picture alliance/Patrick Seeger/dpa

GESUNDHEIT

Deutsch-Französische Solidarität im Kampf gegen Corona

Mehr



CORONAVIRUS

Europaminister Wolf zum Ende der Grenzkontrollen

Mehr



NAHVERKEHR

Nahverkehrszüge fahren wieder das volle Angebot

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

SCHULE

Ab 15. Juni wieder mehr Unterricht an den Schulen

Mehr





© picture alliance/Stefan Sauer/dpa

CORONAVIRUS

Weitere Lockerungen für den Breiten- und Leistungssport

Mehr



© picture alliance/Frank Rumpenhorst/dpa

CORONAVIRUS

Reisebusse können vom 15. Juni an wieder fahren

Mehr



© dpa - Bildfunk

CORONAVIRUS

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Staatsbäder

Mehr





© picture alliance/Uli Deck/dpa

CORONAVIRUS

Strobl zu den geplanten Änderungen an den Grenzen

Mehr



SOMMERFERIENPROGRAMM

Handlungsempfehlungen für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Mehr



© picture alliance/Marjan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Änderung der Corona-Verordnung Einzelhandel

Mehr





© picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Corona-Regeln auch an Fronleichnam beachten

Mehr



© dpa

FINANZHILFEN

Mehr Liquiditätshilfe für die Kommunen

Mehr



© ifotokunst - stock.adobe.com

VERANSTALTUNGEN

Private Feiern unter Auflagen wieder erlaubt

Mehr



© picture alliance/Silas Stein/dpa

SICHERHEIT

Zahlreiche Demonstrationen am Wochenende

Mehr



Sabine Arndt

KUNST UND KULTUR

Dritter #CooltourTalk im Netz zur Corona-Pandemie

Mehr





WIRTSCHAFT

Vorläufige Bilanz zur Soforthilfe Corona

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Weitere Lockerungen beim Tanzen und Tennis

Mehr



CORONAVIRUS

Corona-Konjunkturpaket der Bundesregierung vorgestellt

Mehr





© Armin Weigel / dpa

CORONAVIRUS

Badesaison in Baden-Württemberg kann unter Auflagen beginnen

Mehr



Umweltministerium Baden-Württemberg

ABFALLWIRTSCHAFT

Hochwertige Verwertung von Alttextilien während der Corona-Krise

Mehr



© Adobe Stock, pathdoc

FAKTEN

Was ist dran an Mythen zum Coronavirus?

Mehr





© Christoph Schmidt/dpa

CORONAVIRUS

Positive Bilanz zum Pfingstwochenende

Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

E-Mail-Adresse

Newsletter abonnieren

© dpa

Themenübersicht

Twitter

Facebook

Mastodon

Youtube

Instagram

Flickr





[Kontakt](#)

[Benutzungshinweise](#)

[Datenschutz](#)

[Inhaltsübersicht](#)

[Impressum](#)